



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 23002

Agrarwirtschaft

C III 1 - hj 2/23 (2)

Fachauskünfte: (0711) 641-29 20

14.12.2023

Viehbestände in Baden-Württemberg im November 2023

– Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände, der repräsentativen Erhebung über die Schafbestände sowie der Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) für die Rinderbestände zum 3. November 2023 –

Das vorliegende Ergebnis zu den Beständen an Schweinen wurde im Rahmen der bundesweit durchgeführten repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände zum Stichtag 3. November 2023 gewonnen.

Der Bericht enthält das hochgerechnete Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe. In die Stichprobenauswahl wurden landwirtschaftliche Betriebe mit 50 oder mehr Schweinen oder mit 10 oder mehr Zuchtsauen einbezogen.

Das Ergebnis zu den Beständen an Schafen wurde ebenfalls im Rahmen einer bundesweit durchgeführten repräsentativen Erhebung zum Stichtag 3. November 2023 gewonnen. Der Bericht enthält das hochgerechnete Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe. In die Stichprobenauswahl wurden landwirtschaftliche Betriebe mit 20 oder mehr Schafen einbezogen.

Für die Ermittlung der Rinderbestände wurde das Herkunfts- und Informationssystem Tier (HIT) ausgewertet. In dem HIT-System, das seit 2008 für statistische Zwecke genutzt wird, sind sämtliche Rinder in Deutschland erfasst. Informationen über Geburten, Zugänge, Abgänge, Verendungen und Schlachtungen der Tiere werden tagesaktuell gemeldet. Einzelne Kategorien wie die Milchkühe werden nicht direkt aus dem Register entnommen, sondern werden durch eine Kombination mehrerer Merkmale (Alter, Geschlecht, Rasse, Abkalbestand, Produktionsrichtung) abgeleitet.

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. November 2022 (BGBl. I S. 2030).

Zeichenerklärung:

()	=	Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher
/	=	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
X	=	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Anmerkung: Das Ergebnis der repräsentativen Erhebungen über die Schweine- und Schafbestände ist auf volle Hundert gerundet. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt von den ungerundeten Zahlen. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen.

1. Schweinehaltung in Baden-Württemberg am 3. November 2022 und 3. November 2023

Schweinebestand Schweine haltende Betriebe	Erhebung vom		Veränderung November 2023 gegenüber November 2022
	3. November 2022	3. November 2023	
	Anzahl in 1 000		%
Schweine insgesamt	1 305,7	1 256,1	– 3,8
davon Ferkel	460,5	445,7	– 3,2
Jungschweine (unter 50 kg Lebendgewicht)	227,5	203,7	– 10,5
Mastschweine zusammen	513,2	503,6	– 1,9
davon 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	248,1	235,1	– 5,2
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	211,8	207,6	– 2,0
110 kg und mehr Lebendgewicht	53,3	60,8	+ 14,1
Zuchtschweine zusammen	104,6	103,2	– 1,3
davon Zuchteber	/	/	/
Zuchtsauen (50 und mehr kg Lebendgewicht)	102,8	101,5	– 1,3
davon Jungsauen zum 1. Mal trächtig	9,7	10,6	+ 8,8
Andere trächtige Sauen	62,0	60,1	– 3,1
Jungsauen noch nicht trächtig	11,1	11,5	+ 3,8
Andere nicht trächtige Sauen	19,9	19,3	– 3,3
Schweine haltende Betriebe¹⁾ insgesamt	1,6	1,51	– 8,2
darunter Zuchtsauen haltende Betriebe	0,7	0,62	– 5,2

1) Nur Schweine haltende Betriebe mit mindestens 10 Zuchtsauen oder mindestens 50 anderen Schweinen.

2. Schafhaltung in Baden-Württemberg am 3. November 2022 und 3. November 2023

Schafbestand Schafe haltende Betriebe	Erhebung vom		Veränderung November 2023 gegenüber November 2022
	3. November 2022	3. November 2023	
	Anzahl in 1 000		%
Schafe insgesamt	203,1	211,6	+ 4,2
davon Milchschafe	3,1	3,0	– 3,8
Mutterschafe	144,1	149,0	+ 3,4
Schafe unter einem Jahr	51,9	55,1	+ 6,2
Schafböcke zur Zucht	2,5	2,9	+ 14,0
andere Schafe (z.B. Hammel)	1,5	/	X
Schafe haltende Betriebe¹⁾ insgesamt	1,2	1,26	+ 1,8

1) Nur Schafe haltende Betriebe mit mindestens 20 Schafen.

3. Rinderbestände und -haltungen in Baden-Württemberg zum 3. November 2022 und 3. November 2023
– Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) –

Rinderbestand Rinderhaltungen	Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) zum		Veränderung November 2023 gegenüber November 2022
	3. November 2022	3. November 2023	
	Anzahl		%
Rinder insgesamt	912 467	905 656	– 0,7
Kälber und Jungrinder (bis einschl. 1 Jahr) zusammen	261 487	255 093	– 2,4
davon			
Kälber bis 8 Monate	172 975	170 246	– 1,6
Jungrinder (älter als 8 Monate bis 1 Jahr) zusammen	88 512	84 847	– 4,1
davon			
männlich	31 038	29 571	– 4,7
weiblich	57 474	55 276	– 3,8
Rinder (älter als 1 bis unter 2 Jahre alt) zusammen	219 631	218 395	– 0,6
davon			
männlich	64 413	63 704	– 1,1
weiblich (nicht abgekalbt)	155 218	154 691	– 0,3
davon			
zum Schlachten ¹⁾	22 257	20 625	– 7,3
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	132 961	134 066	+ 0,8
Rinder (2 Jahre und älter) zusammen	62 156	66 912	+ 7,7
davon			
männlich	8 764	9 921	+ 13,2
weiblich (nicht abgekalbt)	53 392	56 991	+ 6,7
davon			
zum Schlachten ¹⁾	4 158	4 545	+ 9,3
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	49 234	52 446	+ 6,5
Kühe zusammen	369 193	365 256	– 1,1
Milchkühe ²⁾	314 796	309 148	– 1,8
sonstige Kühe ²⁾	54 397	56 108	+ 3,1
Rinderhaltungen	14 761	14 481	– 1,9
darunter Milchkuhhaltungen ²⁾	5 478	5 279	– 3,6

1) Berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum. – 2) Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen in HIT.